

## Karneval in Dorsten

09.02.2024 12:08 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

## Karneval in Dorsten



### **Das Stadtprinzenpaar Sonja I. und Stefan I. hat bis Aschermittwoch das Sagen in Dorsten.**

1251 – das ist nicht nur das Jahr, in dem Dorsten vom damaligen Landesherrn, dem Kölner Erzbischof Konrad von Hochstaden, die Stadtrechte verliehen wurden. 1251 - das war an Altweiberfastnacht auch der vierstellige Zahlencode, mit dem Prinzessin Sonja I. (Muth) und Prinz Stefan I. (Muth) das dicke Schloss knackten und somit das Alte Rathaus eroberten. Bis Aschermittwoch hat das Prinzenpaar nun wieder das Sagen in Dorsten.

Um den Zahlencode herauszubekommen, mussten Sonja I. und Stefan I. ein Quiz lösen, das Bürgermeister Tobias Stockhoff vorbereitet hatte und bei dem es bei jeder Frage fünf Antwortmöglichkeiten gab. Das Prinzenpaar wusste, dass Ella der beliebteste Vorname im vergangenen Jahr in Dorsten war und wusste auch, dass die Leiterin der Dorstener Stadtagentur und der Leiter (nicht die Leiter) der Dorstener Feuerwehr den gleichen Nachnamen tragen: nämlich Fischer.

Dass „Bert“ keine der acht Dorstener Partnerstädte ist, war ebenfalls klar und dass es Roberto Blanco war, der 1980 bei der Wulfener Woche auftrat, stand für beide spätestens fest, als Tobias Stockhoff wiederholt sagte: „Ein bisschen Spaß muss sein!“ Als der DJ den Marktplatz mit dem alten Schlagerhit anschließend großzügig beschallte, stand das Prinzenpaar bereits vor der Eingangstür des Alten Rathauses. Tobias Stockhoff musste sich geschlagen geben und den goldenen Schlüssel herausgeben.

Der Delegation des Festkomitees Dorstener Karneval (FDK) gehörte auch der Vorsitzende Rudi Haller an, der die Gäste zuvor auf dem Marktplatz herzlich begrüßte. „Jetzt wird es närrisch“, sagte er um genau 11.11 Uhr. Und das wurde es.

Nach dem erfolgreichen Rathaussturm des Prinzenpaares ging die kleine Karnevalsfeier im Alten Rathaus

weiter. Das Team der Stadtagentur Dorsten reichte Sekt, O-Saft und frische Berliner Ballen.

Bürgermeister Tobias Stockhoff hatte ebenfalls viel Freude und war beeindruckt, wie schnell Sonja I. und Stefan I. das Stadt-Quiz gelöst hatten. „Bei uns in Dorsten erobert man das Rathaus eben nicht mit Gewalt, sondern mit Köpfchen“, sagte er.

Außerdem bedankte sich der Bürgermeister bei den Dorstener Karnevalistinnen und Karnevalisten für den sehr gelungenen Auftakt in das lange Karnevals-Wochenende. „Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern und natürlich auch unserem Stadtprinzenpaar fröhliche Stunden und eine tolle Karnevalszeit“, sagte er.

Die kommenden Tage bis Aschermittwoch werden in der Tat ereignisreich. Einer von vielen Höhepunkten ist sicher der große Festumzug rund um die Altstadt an Rosenmontag (12. Februar), zu dem das Festkomitee Dorstener Karneval alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt. Der Zug stellt sich ab 13.30 Uhr am Platz der Deutschen Einheit auf. Start ist um 14.11 Uhr. Vom Platz der Deutschen Einheit geht es über Südwall und Gahlener Straße bis zum Georgplatz. Über die Klosterstraße und den Westwall geht es weiter bis zu den Mercaden, wo sich der Zug dann auflöst.

***Foto oben rechts: Keine Chance: Das Dorstener Prinzenpaar Sonja I. und Stefan I hat das Quiz gelöst, sodass Bürgermeister Tobias Stockhoff den Schlüssel zum Alten Rathaus herausgeben musste.***

*Text und Foto: Stadt Dorsten*